



Bedarf an Versicherungen – Welche Versicherung brauche ich?

Abhängig von der persönlichen und der beruflichen Situation, sieht der Versicherungsbedarf bei jedem anders aus. Umweltbedingte Faktoren können den Bedarf zusätzlich beeinflussen.

1. Schnell-Check	2. Detail-Check
<ul style="list-style-type: none"> • Azubis und Studenten • Berufseinsteiger und über 25-Jährige • Arbeitnehmer • Haftung für Kinder • Partnerschaft • Nachwuchs • Ruhestand • Tierhalter • Sachversicherungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bedarf: Nach der Lebenssituation • Bedarf: Nach der Versicherung • Versicherungen für Gewerbe
2. A) Nach der Lebenssituation	2. B) Nach der Versicherung
<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung/Studium • Berufseinsteiger • Single • Paare ohne Kinder • Alleinerziehende • Familien • Besserverdienende/ Manager • Beamte/ Beihilfeberechtigte • Gefährliche Berufe • Existenzgründer/ Selbständige • 50-Plus • Ruheständler/ Rentner • Tierhalter • Kraftfahrzeugbesitzer • Bauherren • Eigenheimbesitzer 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungs-versicherung • Bauherren-haftpflichtversicherung • Bauleistungs-versicherung • Beamten-Krankenversicherung • Berufshaftpflicht-versicherung • Berufsunfähigkeits-versicherung • Britische Lebensversicherung • D&O-Versicherung • Dread-Disease-Versicherung • Elementarversicherung • Fondsgebundene Lebens- und Rentenversicherung • Gesetzliche Krankenversicherung • Grundfähigkeiten-versicherung • Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung • Hausratversicherung • Kapital-Lebensversicherung • Krankenzusatz-versicherung • Öltank-Haftpflichtversicherung • Betriebliche Altersvorsorge • Pflegezusatz-versicherung • Private Krankenversicherung • Private Rentenversicherung • Privat-Haftpflichtversicherung • Rechtsschutz-versicherung • Riester-Rentenversicherung • Risikolebens-versicherung • Rürup-Rentenversicherung • Studenten-Krankenversicherung • Tierhalter-Haftpflichtversicherung • Unfallversicherung • Wohngebäude-versicherung

Schnell-Check

Azubis und Studenten

In der Ausbildung oder im Studium ist man in der Regel noch über die Eltern in der privaten Haftpflichtversicherung, in der Hausratversicherung, in der Rechtsschutzversicherung sowie in der Krankenversicherung mitversichert. Sollte man sich aber nicht mehr in der Erstausbildung befinden, dann greift die Hausratversicherung der Eltern nicht mehr. Wichtig für Auszubildende ist eine [Unfallversicherung](#). Achtung bei der Berufsunfähigkeitsversicherung: Sie wird in der Ausbildung erst bei voller Erwerbsunfähigkeit tätig wird bzw. erst dann wenn man seine Ausbildung bereits zu 2/3 oder ganz abgeschlossen hat. Spätestens nach Abschluss des Studiums bzw. der Ausbildung ist die Berufsunfähigkeitsversicherung jedoch dringend anzuraten. Wer die [Berufsunfähigkeitsversicherung schon während der Ausbildung bzw. dem Studium](#) abschließt, sollte auf eine Nachversicherungsgarantie achten. [Welche Versicherungen Studenten brauchen](#), lesen Sie in unserem Ratgeber.

Berufseinsteiger und über 25-Jährige

Ebenfalls nach Beendigung der Ausbildung und mit Einstieg in die Berufswelt ist eine eigene [private Haftpflichtversicherung](#) wichtig, weil damit der elterliche Schutz wegfällt. Diese Police sollte wirklich jeder haben, um sich nicht durch eventuell verursachten Schaden zu ruinieren. Denn wer einen Schaden verursacht, wird für diesen voll und lebenslang haftbar gemacht.

Ab dem 25. Lebensjahr bzw. nach Beendigung der Ausbildung/Studium greift dann auch die elterliche [Rechtsschutzversicherung](#) sowie die Familienversicherung der [gesetzlichen Krankenversicherung](#) und nicht mehr. Wer als Berufseinsteiger seinen eigenen Hausstand gründet, sollte auch über eine [Hausratversicherung](#) nachdenken.

Da laut Statistik jeder vierte Berufstätige arbeitsunfähig wird, sollten generell alle Personen, außer Rentner und Ruheständler, eine [Berufsunfähigkeitsversicherung](#) haben. Das gilt auch für Tätigkeiten die nicht direkt Geld einbringen, wie die Arbeit einer Hausfrau. Wer heute bereits an morgen denkt, wird übrigens von der [Riester-Rentenversicherung](#) belohnt. Hier bekommen Berufseinsteiger einen Bonus.

Arbeitnehmer

Sie müssen wissen, dass die Absicherung über die Sozialversicherung nicht mehr ausreichend ist. So ist weder die Krankenversicherung, noch die [Pflegeversicherung](#), Rentenversicherung oder Unfallversicherung ausreichend, um tatsächlich anstehende Kosten zu decken bzw. den Erhalt des Lebensstandards zu sichern. So muss man heutzutage selbst für ausreichenden Schutz sorgen, wofür eine private [Unfallversicherung](#), eine [Krankenzusatzversicherung](#), eine [Pflegezusatzversicherung](#), die [Berufsunfähigkeitsversicherung](#) sowie private Altersvorsorge notwendig sind.

Existenzgründer/ Selbstständige

Sie können mit Beginn ihrer Selbstständigkeit wählen, ob sie die Sozialversicherungen in Anspruch nehmen und freiwilliges Mitglied bleiben wollen. In dem Fall zahlen Sie weiterhin Sozialabgaben und bekommen im Leistungsfall dieselben unzureichenden Leistungen wie Arbeitnehmer. Das bedeutet, dass in jedem Falle eine zusätzliche Absicherung, wie oben beschrieben, nötig wird. Darüber hinaus muss auch das entstehende Unternehmen abgesichert werden. Über den [Versicherungsbedarf bei Existenzgründung](#) können Sie sich in unserem Ratgeber belesen.

Haftung für Kinder

Eltern haften für ihre Kinder: Nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) unterstehen Kinder bzw. Jugendliche unter 18 Jahren der elterlichen Fürsorgepflicht. Das bedeutet, dass Eltern eine Aufsichtspflicht gegenüber ihren Kindern zu erfüllen haben. Wer nun seine Aufsichtspflicht verletzt und in dieser Zeit ein durch das Kind verursachter Schaden entsteht, der ist für den Schaden voll haftbar zu machen. Deswegen ist hier eine [Privat-Haftpflichtversicherung](#) besonders wichtig. Policen, die Schäden mitversichern, welche Kleinkinder verursachen, sind nicht zwingend notwendig, da Kinder unter 7 Jahren nicht deliktfähig sind und daher auch jene Schäden nicht erstattet werden müssen. Im Straßenverkehr liegt die Altersgrenze bei 10 Jahren. Kinder benötigen jedoch eine [Unfallversicherung](#), denn sie sind letztlich nur auf dem Weg in Kita, Hort oder Schule

sowie auf dem Rückweg versichert. In ihrer Freizeit sind sie völlig schutzlos. Auch eine [Krankenzusatzversicherung](#) empfiehlt sich für die lieben Kleinen, wenn sie nicht privat krankenversichert sind.

Partnerschaft

Begibt man sich dann vom Single-Dasein in eine Partnerschaft, sollte man dringend den Versicherungsschutz mit dem seines Partners abgleichen. Häufig sind Paare gnadenlos überversichert, weil beide ihre Policen weiterführen, aber eigentlich nur eine im Haushalt benötigen (z.B. Hausratversicherung). Bei welchen [Versicherungen Paare sparen können, lesen Sie in unserem Partner-Policen-Ratgeber](#). Wenn der Partner keinen eigenen Verdienst hat, ist zu einer [Risikolebensversicherung](#) zu raten, um die bessere Hälfte bei der Eventualität des eigenen Todesfalls nicht unversorgt zu lassen. Die steigende Alterserwartung und damit auch die ansteigende Wahrscheinlichkeit einer Pflegebedürftigkeit lassen die Versorgungslücke seitens der Pflegepflichtversicherung zunehmen. Um diese zu schließen, ist eine [Pflegezusatzversicherung](#) sinnvoll. Auch an die [Altersvorsorge](#) sollte man denken.

Nachwuchs

Kommen Kinder hinzu, wird die Frage nach dem richtigen Versicherungsschutz besonders gravierend. [Welche Versicherungen werdende Mütter und ihre Kinder brauchen](#), können Sie in unserem Ratgeber nachlesen. Versicherungen die zum Muss zählen, um Kinder ausreichend abzusichern, sind [Haftpflichtversicherung](#), [Berufsunfähigkeitsversicherung](#), [Risikolebensversicherung](#), [Unfallversicherung](#) und bei Besitz eines Eigenheims auch die [Wohngebäudeversicherung](#). Wenn diese abgedeckt sind ist zusätzlich eine [Hausratversicherung](#) empfehlenswert. Alleinerziehende haben hier einen ähnlichen Versorgungsbedarf wie Paare mit Kindern.

Ruhestand

Mit Abschluss des Berufslebens und dem Einstieg in den Ruhestand werden dann Berufsunfähigkeitsversicherung und Risikolebensversicherung unnötig, da Einkommens- und Hinterbliebenensicherung überflüssig werden. Dagegen ist die [Haftpflichtversicherung](#) sowie die [Pflegezusatzversicherung](#) weiterhin ein Muss. Auch Unfall- und Hausratversicherung sollten weiterhin zum umfassenden Schutz dazu gehören. Eine [Auslandsrankenversicherung](#) sowie andere Reiseversicherungen machen ein sorgenfreies Verreisen möglich.

Tierhalter

Wer Tierhalter ist, kann sich gegen die durch das Tier verursachten Schäden mit einer [Tierhalter-Haftpflichtversicherung](#) absichern. Das gilt besonders für Halter von Kampfhunden, Pferden, giftigen oder anderweitig gefährlichen Tieren. Darüber hinaus kann der Abschluss einer [Krankenversicherung fürs Tier](#) sinnvoll sein. Auch für besonders wertvolle Tiere gibt es Policen, wie bspw. die Lebensversicherung für Rennpferde.

Sachversicherungen - Schutz bei unvorhersehbaren Situationen:

Blitzschlag/Feuer: In den Policen der [Hausratversicherung](#), [Wohngebäudeversicherung](#), Kfz-Versicherung, [Geschäftsinhaltsversicherung](#), [Betriebsunterbrechungsversicherung](#) sowie der [Elektronikversicherung](#) können Schäden durch Blitzschlag mit abgesichert werden. So können Sie teure Elektrogeräte, wie PC, Telefon, Stereoanlage, DVD-Player usw. durch Blitzeinschläge absichern. Schauen Sie sich hierbei unbedingt genau ihre Vertragsbedingungen an.

Diebstahl und Raub: Die [Hausratversicherung](#) schützt bei Einbruchdiebstahl, Raub und Vandalismus. Wenn es so vereinbart wurde, zahlt die Versicherung sogar bei Diebstahl von Gartenmöbeln oder Einbruchdiebstahl im Auto. Auch für Gewerbeobjekte gibt es entsprechende Pendants (Betriebsinhalts- bzw. [Inventarversicherung](#)). Wessen Immobilie sich in besonders gefährdeten Gebieten befindet, der sollte auf entsprechenden Versicherungsschutz unbedingt achten. Fünfzig Prozent aller Einbrüche geschehen am Tage. In den Zeiten, in den es früher dunkel wird, steigt die Anzahl der Einbrüche noch einmal an. Gegen den Diebstahl bzw. Raub von Fahrrädern kann man sich mit einer Zusatzversicherung zur Hausratversicherung versichern, bei Diebstahl von Autos zahlt die Kaskoversicherung. Der Unterschied zwischen Diebstahl und Raub ist, dass ein Raub unter Anwendung von Drohung, Nötigung oder sogar Gewalt erfolgt.

2. Detail-Check

A Nach der Lebenssituation

Hier finden Sie im Detail die wichtigsten Versicherungen, angepasst an Ihre persönliche und berufliche Situation:

Lebenssituation	Muss	Soll	Kann
Ausbildung/Studium	Unfallversicherung , Auslandskrankenversicherung (bei Auslands-Studium oder -Praktikum)	Private Krankenversicherung für Studenten (als Alternative zur GKV), Berufsunfähigkeits- versicherung	Unter Umständen gelten die Haftpflicht- und die Hausratversicherung der Eltern nicht mehr
Berufseinsteiger	Krankenversicherung (ab 25. Lebensjahr), Pflegepflicht- versicherung (ab dem 25. Lebensjahr), Privathaftpflicht- versicherung , Unfallversicherung	Berufsunfähigkeits- versicherung , Altersvorsorge (z.B. Riester- Rentenversicherung mit Berufseinsteiger- Bonus)	Hausratversicherung , Rechtsschutz- versicherung (ab dem 25. Lebensjahr)
Single	Privathaftpflicht- versicherung , Berufsunfähigkeits- versicherung , Unfallversicherung , Altersvorsorge (z.B. Britische Lebensversicherung)	Krankenzusatz- versicherung (gesetzlich Krankenversicherte), Hausratversicherung , bei Reisen Auslandskranken- versicherung	Rechtsschutz- versicherung , Pflegezusatz- versicherung
Paare ohne Kinder	Privathaftpflicht- versicherung , Berufsunfähigkeits- versicherung , Altersvorsorge (z.B. Kapital- Lebensversicherung), Unfallversicherung	Pflegezusatz- versicherung , Hausratversicherung	Krankenzusatz- versicherung (gesetzlich Krankenversicherte), Rechtsschutz- versicherung , Risikolebens- versicherung (wenn jemand versorgt werden muss)
Alleinerziehende	Privathaftpflicht- versicherung , Berufsunfähigkeits- versicherung , Risikolebens- versicherung , Unfallversicherung (auch für das Kind), Altersvorsorge	Ausbildungs- versicherung (ggf. über Familienmitglieder finanziert), Pflegezusatz- versicherung , Hausratversicherung	Krankenzusatz- versicherung (gesetzlich Krankenversicherte), Rechtsschutz- versicherung

Familien	<u>Privathaftpflichtversicherung</u> , <u>Berufsunfähigkeitsversicherung</u> , <u>Risikolebensversicherung</u> , <u>Unfallversicherung</u> , Altersvorsorge (z.B. <u>Riester-Rentenversicherung</u>)	Hausratversicherung, Pflegezusatzversicherung, <u>Ausbildungsversicherung</u> , <u>Krankenzusatzversicherung</u> (gesetzlich Krankenversicherte), bei größeren Krediten <u>Restschuldersicherung</u> , bei Eigenheim <u>Wohngebäudeversicherung</u>	<u>Rechtsschutzversicherung</u> <u>Reiseversicherungen</u> für die Urlaubsreise
Besserverdienende/Manager	<u>Privathaftpflichtversicherung</u> , <u>Berufsunfähigkeitsversicherung</u> , Altersvorsorge (z.B. <u>fondsgebundene Rentenversicherung</u> , oft: <u>Pensionszusage</u>), Lebensversicherung, <u>Unfallversicherung</u> , ggf. <u>D&O-Versicherung</u> (Managerhaftpflicht)	<u>Private Krankenversicherung</u> , <u>Pflegezusatzversicherung</u> , <u>Rechtsschutzversicherung</u> , <u>Reiseversicherung</u> , <u>Hausratversicherung</u> für Hauptwohnsitz und ggf. Zweitwohnungen	
Beamte/ Beihilfeberechtigte	<u>Private Krankenversicherung für Beamte</u> (Beihilfeversicherung oder auch Restkostenversicherung genannt), beihilfekonforme <u>Pflegeversicherung</u> , <u>Privathaftpflichtversicherung</u> , <u>Dienstunfähigkeitsversicherung</u> , zusätzliche private Altersvorsorge (Pension unzureichend, z.B. über <u>Riester- oder Rürup-Rentenversicherung</u>), <u>Unfallversicherung</u>	<u>Hausratversicherung</u> , (Verkehrs-) <u>Rechtsschutzversicherung</u>	

Gefährliche Berufe	<u>Berufsunfähigkeitsversicherung</u> , <u>Privathaftpflichtversicherung</u> , <u>Risikolebensversicherung</u> , Altersvorsorge, <u>Unfallversicherung</u>	<u>Krankenzusatzversicherung</u> (gesetzlich Krankenversicherte), <u>Pflegezusatzversicherung</u> , ohne Berufsunfähigkeitsversicherung: <u>Grundfähigkeitsversicherung</u> / <u>Dread-Disease-Versicherung</u> , <u>Rechtsschutzversicherung</u> in den relevanten Bereichen	
Existenzgründer/ Selbständige	<u>Private Krankenversicherung</u> oder freiwillige <u>gesetzliche Krankenversicherung</u> , Krankentagegeldversicherung, <u>Berufsunfähigkeitsversicherung</u> , <u>Unfallversicherung</u> , <u>Risikolebensversicherung</u> , <u>Gewerbeversicherungen</u> , Privat- und Berufs- bzw. Betriebs- Haftpflichtversicherung, Altersvorsorge (z.B. <u>Rürup-Rentenversicherung</u>)	Ggf. Sozialversicherungen (z.B. Arbeitslosigkeitsversicherung), ggf. Keyman-Versicherung, ggf. Kreditabsicherung, <u>Pflegezusatzversicherung</u> , <u>Rechtsschutzversicherung</u> (Achtung: Privat-Versicherung nur in Sonderfällen auch fürs neue Unternehmen nutzbar, sonst <u>Firmenrechtsschutzversicherung</u>), <u>Gebäudeversicherung</u> (Achtung bei privater und gewerblicher Mischnutzung eines Gebäudes)	
50-Plus	<u>Pflegezusatzversicherung</u> , <u>Unfallversicherung</u> , <u>Privathaftpflichtversicherung</u>	Bei Reisen <u>Auslandskrankenversicherung</u> , ggf. Krankenzusatzversicherungen (z.B. <u>Zahnezusatzversicherung</u> , <u>Heilpraktikerversicherung</u>)	<u>Private Krankenversicherung</u> (letzte Wechsellmöglichkeit mit 55 Jahren), <u>Grundfähigkeitsversicherung</u> , <u>Dread-Disease-Versicherung</u>
Ruheständler/ Rentner	<u>Pflegezusatzversicherung</u> (sollte bereits vorhanden sein, Abschluss aber noch bis 70 Jahre möglich), <u>Unfallversicherung</u> , <u>Privathaftpflichtversicherung</u> <u>Hausratversicherung</u>	Bei Reisen <u>Auslandskrankenversicherung</u> und Reiserücktrittsversicherung	„Senioren-Unfallversicherung“ anstelle der Unfallversicherung

Tierhalter	Tierhalterhaftpflichtversicherung für Halter von Kampfhunden, Pferden, giftigen oder anderweitig gefährlichen Tieren, Unfallversicherung für den Halter		Krankenversicherung für Tiere, OP-Versicherung für Tiere
Kraftfahrzeugbesitzer	Kfz-Haftpflichtversicherung, Privathaftpflichtversicherung	Voll- oder Teilkaskoversicherung, Hausratversicherung (schützt Hausrat im Auto)	Rechtsschutzversicherung (Verkehrsrechtsschutz)
Bauherren	Privathaftpflichtversicherung , Bauherrenhaftpflichtversicherung , Bauleistungsversicherung , Feuerrohbauversicherung , Baufertigstellungsversicherung (schließt Baufirma ab), Risikolebensversicherung , Restschuldversicherung (sichert Baudarlehen ab)	Bauhelferversicherung , Grundbesitzerhaftpflichtversicherung bei noch unbebautem Grundstück	Rechtsschutzversicherung
Eigenheimbesitzer	Privathaftpflichtversicherung , Wohngebäudeversicherung , Hausratversicherung	Elementarschadenversicherung , bei Ölheizung Öltankhaftpflichtversicherung - bei Vermietung Hausbesitzerhaftpflichtversicherung	Ggf. Photovoltaikversicherung, Rechtsschutzversicherung

B Nach der Versicherung

Welches Versicherungsprodukt passt zu wem? Hier finden Sie alle Versicherungen in alphabetischer Reihenfolge und jene Personen, die diese Policen abschließen müssen, sollten oder können.

Versicherung	Muss	Sollte	Kann
<u>Ausbildungs-</u> <u>versicherung</u>			Eltern (Es können auch andere Familienmitglieder diese Versicherung abschließen, doch wenn die Großeltern Versicherungsnehmer sind, hätte dies höhere Beiträge zur Folge.)
<u>Bauherren-</u> <u>haftpflichtversicherung</u>	Bauherren		
<u>Bauleistungs-</u> <u>versicherung</u>	Bauherren, wenn sie nicht über die Bauleistungsversicherung der Baufirma mitversichert sind		
<u>Beamten-</u> <u>Krankenversicherung</u>	Beamte und Beihilfeberechtigte müssen Krankenversichert sein.	Der Abschluss einer Beihilfeversicherung (Restkostenversicherung) in der privaten Krankenversicherung ist empfehlenswert.	Freiwillige gesetzliche Krankenversicherung (macht aber Zahlung des vollen Beitrags nötig, da hier kein Restkosten-Konstrukt vorhanden ist)
<u>Berufshaftpflicht-</u> <u>versicherung</u>	Für Rechts- und Patentanwälte, Notare, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Versicherungsvermittler und Finanzdienstleister ist eine Vermögensschadenhaftpflicht (Sonderform) Pflicht.	Anwälte, Architekten, Ärzte, Dolmetscher, Ingenieure, Treuhänder und Freiberufler, deren Haftpflichtverbindlichkeiten abgedeckt werden sollen, die IT-Branche benötigt die IT-Haftpflichtversicherung.	
<u>Berufsunfähigkeits-</u> <u>versicherung</u>	Alle ab dem 2.1.1961 Geborenen erhalten keine staatlichen Leistungen im Falle einer Berufsunfähigkeit.	Jeder, der arbeitet und auf sein Gehalt angewiesen ist. Die staatliche Rente wegen voller oder teilweiser Erwerbsminderung wird nur unter bestimmten Voraussetzungen gezahlt und ist kein wahrer Gehaltsausgleich.	Hausfrauen, Auzubis, Studenten

<u>Britische Lebensversicherung</u>			Wer eine renditestarke Lebensversicherung zum Kapitalsparen nutzen möchte (Altersvorsorge)
<u>D&O-Versicherung</u>		Manager werden von ihren Unternehmen über eine Managerhaftpflichtversicherung geschützt.	
<u>Direktversicherung</u>		Arbeitnehmer haben ein Recht auf betriebliche Altersvorsorge, die Entgeltumwandlung ermöglicht (Riesterfähig).	
<u>Dread-Disease-Versicherung</u>	Wer keine Berufsunfähigkeitsversicherung abschließen kann		
<u>Elementarversicherung</u>	Dort, wo Hochwasser/Überschwemmungen, Erdbeben, Erdbeben, Schneedruck oder Lawinen vorkommen		
<u>Fondsgebundene Lebens- und Rentenversicherung</u>			Möglichkeit der Altersvorsorge mit höherer Rendite
<u>Gesetzliche Krankenversicherung</u>	Arbeitnehmer, deren Jahresentgelt nicht die Versicherungspflichtgrenze übersteigt		Selbstständige, Beamte/ Beihilfeberechtigte, Arbeitnehmer, die oberhalb der Versicherungspflichtgrenze verdienen, können freiwillig gesetzlich versichert bleiben.
<u>Grundfähigkeitsversicherung</u>	Wer keine Berufsunfähigkeitsversicherung abschließen kann		
<u>Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung</u>	Hausbesitzer (Vermieter)	Eigentümer unbebauter Grundstücke	
<u>Hausratversicherung</u>	Wer seine Einrichtung bei einem Totalschaden nicht aus eigener Kraft ersetzen könnte		

<u>Kapital- Lebensversicherung</u>			Wer Kapitalsparen mit Hinterbliebenenschutz kombinieren möchte
<u>Krankenzusatz- versicherung</u>		Gesetzlich Krankenversicherte (individuelle Wahl der Leistungen, um Versorgungslücken in der Gesetzlichen zu schließen)	
<u>Öltank- Haftpflichtversicherung</u>	Besitzer einer Ölheizung		
Betriebliche Altersvorsorge: <u>Pensionsfonds</u> <u>Pensionskasse</u> <u>Pensionszusage</u>			Betriebliche Altersvorsorge zur Motivation/Belohnung/ Bindung von Mitarbeitern (siehe auch Direktversicherung)
<u>Pflegeversicherung</u>	Jeder (Versicherungspflicht)		
<u>Pflegezusatz- versicherung</u>		Jeder	
<u>Private Krankenversicherung</u>		Studenten, Ärzte im Praktikum, Beamte/ Beihilfeberechtigte, Selbstständige/ Freiberufler, Arbeitnehmer mit Verdienst oberhalb der Versicherungspflichtgrenze, sofern sie nicht älter als 55 Jahre sind	
<u>Private Rentenversicherung</u>			Wer eine sichere und konservative private Altersvorsorge einer renditestarken vorzieht
<u>Privat- Haftpflichtversicherung</u>	Jeder		
<u>Rechtsschutz- versicherung</u>		Wenn Haftpflichtversicherung, Berufsunfähigkeitsversicherung, Unfallversicherung, Risikolebensversicherung, Hausratsversicherung und ggf. eine Wohngebäudeversicherung bereits abgeschlossen wurden	

<u>Riester-Rentenversicherung</u>		Junge Familien, Geringverdiener, Alleinerziehende	
<u>Risikolebensversicherung</u>	Jeder, der jemand anderen versorgt (Kinder, Ehepartner, Eltern etc.)		
<u>Rürup-Rentenversicherung</u>		Selbstständige, jene mit hoher Steuerlast, jene, die unregelmäßig höhere Beiträge einzahlen möchten	
<u>Studenten-Krankenversicherung</u>		Studenten, die bereits bei Studienbeginn älter sind oder wissen, dass das Studium bis über den 30. Geburtstag hinaus andauern wird (ermäßigte, gesetzliche Krankenversicherung der Studenten fällt mit dem 30. weg, Beiträge steigen über den Beitrag in der PKV für Studenten)	Wahlmöglichkeit im ersten Semester, bei Wegfall der Familienversicherung und im 14. Semester/30. Geburtstag, in den stark ermäßigten Studententarif der privaten Krankenversicherung zu wechseln
<u>Tierhalter-Haftpflichtversicherung</u>	Halter von Kampfhunden, Pferden und anderen gefährlichen Tieren	Halter von Tieren, die in einer instinktiven Handlung Menschen verletzen könnten	
<u>Unfallversicherung</u>	Jeder		
<u>Wohngebäudeversicherung</u>	Hauseigentümer	Bauherren sollten Feuerrohbausversicherung abschließen (verwandelt sich mit Objektfertigstellung in Wohngebäudeversicherung)	

Wenn Sie wissen möchten, welche Versicherungen Sie als Existenzgründer benötigen oder welche Policen ihr Gewerbe braucht, können Sie sich hier näher informieren:

[Welche Gewerbe-Versicherung braucht mein Unternehmen wirklich?](#)
[Welche Versicherungen bei Existenzgründung gebraucht werden?](#)